

Mit Best Practice auf dem Weg zur Energieeffizienz im Betrieb

Die steiermarkweite Veranstaltungsreihe zum Thema effizienter Energieeinsatz, die gemeinsam von der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN) und Raiffeisen abgehalten wird, stößt auf breites Interesse in der Wirtschaftsszene. Als vorerst letzter Termin vor der Sommerpause fand am 8. Juni 2010 auf Einladung der Raiffeisenbanken Pölstal und Knittelfeld im Schloss Gabelhofen die Veranstaltung „Energieeffizienz im Unternehmen“ statt. Die Energie-Spar-Experten von „WIN-energy!“ berichteten dabei über ihre Erfolge in den Unternehmen bei der Umsetzung von Best-Practice-Projekten.

Energieeffiziente Lackierungen

Ein gelungenes Beispiel aus der Region Murtal veranschaulicht

die enormen Sparpotenziale, die für kleinere und mittlere Unternehmen in ihren Prozessabläufen verborgen liegen. Die Herk GmbH mit Sitz in Knittelfeld beschäftigt sich mit hochwertigen Lackierungen, sowohl im Rahmen von Kfz-Reparaturen als auch mit Originallackierungen von Komponenten für obersteirische Maschinenbaubetriebe. Im Betrieb, der aus einer Lackiererei, einer Spenglerei und einem Bürogebäude besteht, fielen bislang beträchtliche Kosten vor allem durch den Strom- und Heizölbedarf an, schildert Ing. Josef Herk, Geschäftsführer der Herk GmbH, die Ausgangssituation. Als WIN-Beratungsmitglied erarbeitete die STENUM GmbH in Graz für die Firma Herk ein Energiekonzept. Dabei wurde eine Energieanalyse mit dem

Ziel durchgeführt, Energieeinsparungspotenziale zu identifizieren, deren Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit zu prüfen und die verwendeten Energieträger durch erneuerbare Energieträger zu ersetzen.

Wirkungsvolles Maßnahmenpaket

Mit dieser Beratungsdienstleistung gelang es der Herk GmbH binnen kurzem, folgende Maß-



Foto: Furgler

Ing. Josef Herk: „Durch Einsparungen im Energiebereich können wir auch als Unternehmen zum Klimaschutz beitragen“

nahmen zur Senkung des Energieverbrauchs umzusetzen: optimierte Regelung für die Lüftung

der Lackierkabinen, Umstellung der Lackierkabinenheizung von Öl auf Gas, Dämmung des Werkstättendachs sowie Bau einer Solaranlage zur Brauchwassererwärmung.

Insgesamt werden durch diese Maßnahmen 6230 Liter Heizöl und 4000 kWh Strom pro Jahr eingespart. Diese Einsparungen wirken sich durch erhebliche Kosteneinsparungen nicht nur positiv für den Betrieb aus, sondern leisten auch einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. Die Inanspruchnahme dieser Beratungsdienstleistung wurde von der Initiative WIN gefördert, und außerdem bekam die Firma Herk eine Förderung für den Bau der Solaranlage. „Es ergab sich eine typische Win-Win-Situation: Wir sparen Geld im Betrieb und zugleich leisten wir etwas für den Klimaschutz“, freut sich der WKO-Spartenobmann Ing. Josef Herk über die erfolgreich bewältigte Umstellung.

Weitere Leuchtturmprojekte der WINenergy-Initiative werden in den kommenden Ausgaben von FAZIT Raum finden. Die besten steirische Energieeffizienzprojekte werden zu Jahresende von einer Fachjury ausgezeichnet. Senden Sie uns dafür Ihre Best-Practice-Ideen bzw. aktuelle Energiespar-Projekte aus Ihrem Unternehmen! ●

JETZT SANIEREN UND PROFITIEREN

-70%

Thermisches Sanieren – so lukrativ wie noch nie!

Die „Ökologische Wohnbauförderung Neu“ des Landes Steiermark wurde bestans angenommen. Nutzen Sie weiterhin die Gelegenheit. Sanieren Sie Ihr Haus zu günstigsten Förderungsbedingungen.

Nähere Infos:
www.wohnbau.steiermark.at
Tel.: 0316 / 877-3213 oder 3769

>> Informationen

Informationen zu den Themen Energieeffizienz und Erneuerbare Energie für Betriebe finden Sie unter www.eco.at/winenergy bzw. beim Ökotechnikcluster der ECO WORLD STYRIA unter Tel. 0316/40 77 44, E-Mail: office@eco.at.

Termine:

Energy Globe Award 2010

Die Teilnahme erfolgt für Unternehmen oder Einzelpersonen online über das Kontaktformular auf www.win.steiermark.at oder per Post an ENERGY GLOBE, Mühlbach 7, 4801 Traunkirchen, bzw. per E-Mail: contact@energyglobe.info (für digitale Einsendungen)
Anmeldeschluss: Verlängert bis 16. Juli 2010!

EU-Infoday am 6. Juli 2010 in Graz

Veranstaltet von der SFG in Kooperation mit den steirischen Universitäten für EU-Forschungsprojekte zu den Themen Energie und KMU, Life Sciences, Nanotech u.a., von 13:30-18:00 Uhr im Hotel Weitzer, Grieskai 12-16, 8020 Graz.